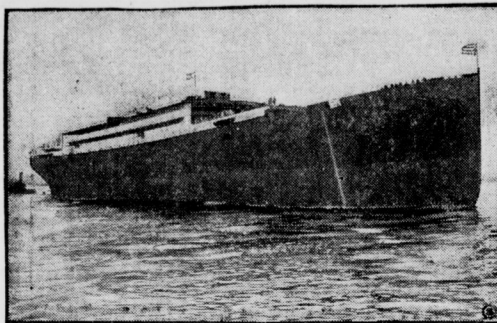




Die Wahpropaganda hat bereits energisch eingesetzt. Sie ist in der Reichshauptstadt eine besonders rege. — Unjüngere Aufnahme zeigt die Verbände der Rechtsparteien mit ihren Fahnen auf dem Reichstag durch die Laurentienstraße in Berlin, um für ihre Parteien zu werben.



In Begleitung der Bremen, auf der Werft des Bremer Vulkan, ist am 24. März der neue Doppelschraubendampfer „Berlin“ unter der Flagge des Norddeutschen Lloyd vom Stapel gelaufen. Der „Berlin“ ist das zweitgrößte Schiff des Norddeutschen Lloyd. Das Schiff wird sowohl dem Personen- als auch dem Frachtdienst dienen. — Untere Aufnahme zeigt den neuen Dampfer „Berlin“ nach dem Stapellauf.

Veränderungen erfahren. Mehrausgaben entstanden durch Erhöhungen der Beamtengehälter und Mehraufwendungen an Arbeiterlöhnen; außerdem erfordern das Fürsorgewesen und die Krankenhäuser Mehrausgaben von rund 6,5 Millionen Mark, zu denen noch 1 1/2 Mill. M. für das Fürsorgewesen kommen. Die Gesamtausgaben für das Rechnungsjahr 1924 erreichen 110 641 300 Mark. Ihnen stehen gleichgroße Mehreinnahmen gegenüber.

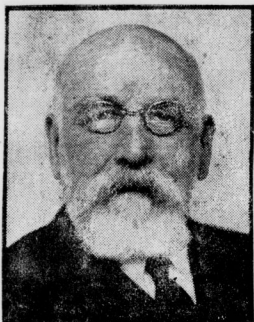
Apolda. (Wegen fahrlässiger Führung) hatte sich vor dem hiesigen Amtsgericht der Schmie Otto Zahn aus Niederrotha zu verantworten. Am 29. Dezember hatte er seine Stiefschwester Marie Wingerer, mit der er zusammenwohnte, mit einem Revolver erschossen. Sie hatte ihn noch gemerkt, mit der Waffe zu hantieren. Zahn hatte aber aus Mitleid den Revolver gespannt und abgedrückt, ohne zu wissen, daß er geladen war. Die junge Frau verstarb alsbald. Das Urteil lautete auf drei Monate Gefängnis.

Höfnitz. (Dobbelmord) Mord eines Ehepaares. Der 74-jährige Tuchmacher Hermann Heisinger und seine 70-jährige Ehefrau wurden in ihrer Wohnung als Leichen aufgefunden. Es liegt Selbstermord durch Gasvergiftung vor. Als Grund werden Nahrungsmittel angegeben. Andererseits wird aber auch behauptet, daß die alte Frau außerordentlich eifersüchtig auf ihren Mann war und daß das gemeinsame Ableben die Folge einer Eifersuchtsezene gewesen sei.

Wismar. (Benediktiner in Schloß Panitzsch) Das prachtvolle, der Herzogin Karl Theodor von Bayern gehörende Schloß Panitzsch beherbergt bisher Trappisten. Wie verlautet, verlassen diese am 1. April das Schloß. Die Hoffnung, daß das schöne Schloß nun wieder dem Fremdenverkehr zugänglich gemacht werden könnte, scheint sich aber nicht zu verwirklichen, da dem Vernehmen nach Benediktiner in das Schloß einziehen sollen, um dort eine höhere Schule zu errichten.

Esfurt. (Traubenjaft kein Gegenstand des täglichen Bedarfs.) Einem Kaufmann war ein gepfeffertes Straußmandat ausgegangen, weil er sich beim Verkauf von Traubenjaft der Preisstreiterei schuldig gemacht habe. Da im Widerspruch hierzu vor dem Amtsgericht ein Sachverständiger begutachtet, daß Traubenjaft kein Gegenstand des täglichen Bedarfs sei, erfolgte die Preisprüfung des Angeklagten.

Ostseebad Jinnowitz. Die unvergleichlichen Schönheiten des wohlbetannten Ostseebades Jinnowitz werden, wie die alljährlich sich mehrende Besucherzahl aufweist, immer mehr und mehr erkannt. Die tüchtige Verwaltung bemüht sich in jeder Weise, durch Verbesserungen und Neuerungen den Ansprüchen und Bedürfnissen der Gäste voll und ganz zu genügen, um ihnen den Aufenthalt so behaglich wie möglich zu gestalten. Durch seine hervorragend herrliche, von der Natur mit allen Vorzügen begabete Lage direkt an der See mit breitem freizeitem Strand, mit Blick auf Rügens Küste und die Greifswalder Die, deren Leuchtturm seine nächtlichen Feuerzüge nach dem Festland sendet, fern durch die unmittelbare angrenzenden Büdend- und Kiefernwaldungen kann Jinnowitz mit Recht den Anspruch erheben, das schönste Bad der Ostsee zu sein. Von den seit Jahren immer wiederkehrenden Kurzweilen schon längst als „Perle der Ostsee“ bezeichnet, hat es circa 2000 Einwohner, die lehrstündige Badeliste zeigt eine Besucherzahl von circa 9500 an, und die aufstrebend regen beschäftigten Nachzügler berechnen zu der Hoffnung, daß diese Zahl in diesem Jahr noch bedeutend übertroffen werden wird. Ausflüge in die herrliche Umgebung von Rade, Rad oder Wagen, Auto- und Dampfparaden, Motorboots- und Dampferfahrten nach Rügen und den benachbarten Bädern, sowie reichhaltige Veranstaltungen der Badeverwaltung bieten reichliche Abwechslung. Einem längstgefühlten Bedürfnis entsprechend erhält Jinnowitz zur diesjährigen Saison Kochgasversorgung.



Gesetzrat Prof. Dr. Ering

legt wegen Erreichung der Altersgrenze sein Verbleiben an der Universität Berlin nieder. Prof. Dr. Ering ist einer unserer bestkennnten Nationalökonomien, der sich besonders auf dem Gebiete der Agrarpolitik einen Namen erworben hat. Ganze Generationen höherer Verwaltungsbeamter und

Tunnen, Sport und Spiel

Neue Schwimmrekorde.

Arne Borg, der bekannte schwedische Retorbischwimmer, und der Amerikaner Stetson haben wieder neue Höchstleistungen aufgestellt. Arne Borg durchschwamm die — in Deutschland nicht übliche — Strecke von 250 Yards in 2:40,1 und verbesserte damit die bisherige Höchstleistung Weismüllers um 1,3 Sek., während Stetson in Minneapolis, nachdem er erst kürzlich Rademachers 200-Meter-Frustweltrekord überboten hatte, seine eigene Leistung im Brustschwimmen über 200 Yards ebenfalls um 2,8 Sekunden auf 2:32 verbesserte.

Spanische Schwimmer in Deutschland.

Zur Tausendjahrfeier der Rheinlande, die auch durch große sportliche Wettkämpfe gefeiert wird, sind die Verhandlungen mit einer Reihe ausländischer Vereine zum Abschluss gelangt. Der spanische Schwimmverein Club de Natacion Barcelona, der im vergangenen Jahre den Mitgliedern der Wasserfreunde Hannover zu herliche Aufnahme gewährte, startete bei der Einweihung des Düsseldorf-Stadions am 13. und 14. Juni mit zehn seiner besten Mitglieder. Gelingend hat die Schwimmabteilung des Wiener Sportvereins Sataoch ihre Teilnahme bestimmt zugelassen.

Beginn der Tennis-Hallenmeisterschaften.

In der Bremer Tennishalle nahmen die Kämpfe um die Deutschen Meisterschaften am Dienstag ihren Anfang. Im Herren-Einzel spielten sich erwartungsgemäß der Ungar von Kehring und die Berliner Uhl und Demajus die Teilnahmeberechtigung für die nächste Runde. Bei den Damen trat Frau Neppach, die Verteidigerin des Titels, vorläufig noch nicht in Aktion. In der oberen Hälfte kam Fr. Heilmann, in der unteren Hälfte Fr. Uhl und Fr. Wulz weiter nach vorn. In der zum ersten Male ausgetragenen Damen-Einzelmeisterschaft im gemischten Doppel spielte es zwei Begegnungen, und zwar spielten in beiden Hälften die beiden Favoritenpaare Fr. Neppach-u. Kehring bzw. Fr. Heilmann-Demajus, die leicht über ihre Gegner hinwegzogen. Die Resultate:

Herren-Einzel: Wollenschläger-Delius 1:6, 6:2, 6:4; v. Kehring-W. Zimmermann 6:3, 6:2, 3:1; Demajus-Dressler 6:2, 6:1. Damen-Einzel: Fr. Koll-Fr. Meier-Rußentanzler 6:2, 6:2; Fr. Brudmeier-Fr. Prose 6:3, 6:0; Fr. Heilmann-Fr. Wulz 6:4, 6:4; Fr. Müller (Kiel)-Fr. Kralemann 4:6, 6:3, 6:3; Fr. Klante gegen Fr. Wulz 6:1, 6:2; Fr. Wulz-Fr. Müller 6:4, 6:4; Fr. Klante-Fr. Herbst 6:3, 6:0; Fr. Uhl-Fr. Wollen 6:1, 6:1; Fr. Wulz-Fr. März 6:3, 6:1; Gemischtes Doppel: Fr. Kep-

viele Juristen verdienen ihre staatswirtschaftliche Ausbildung besten Mannes, der nicht nur ein ausgezeichneter Lehrer, sondern auch ein tiefsehender Forscher war.



Robert Coerts, der neue belgische Botschafter in Berlin.

paß-u. Kehring gegen Fr. Prose-Sauden 6:3, 6:1; Fr. Heilmann-Demajus gegen Fr. März-Beder 6:0, 6:2.

Berlin-Basel-Rom.

Der alljährliche Städtekampf zwischen den Fußballmannschaften von Berlin und Basel ist für den 21. Mai nach der Schweizer Grenzstadt vereinbart worden. — Im Anschluß daran soll die reichsgaughauptstadt Elz am 24. Mai in Rom antreten. Die Verhandlungen hierüber sind noch nicht zum Abschluß gelangt.

Wintersport-Wettermeldungen.

Erzgebirge. Oberwiesenthal, 24. März. — 2 Grad Celsius. Wind: 1 Meter Schnee. St. und Nebel glänzend. Fr. u. N. Fein, 24. März. — 1 Grad Celsius. 40 Zentimeter Schnee. Südostwind. St. und Nebel gut. Harz. Schierke, 24. März. — 5 Grad Celsius. Nordwestwind. 35 Zentimeter Schnee. St. und Nebel sehr gut. Riesengebirge. Krummhübel, 25. März. 0 Grad. Bis 30 Zentimeter Schnee. Im Hochgebirge — 3 Grad Celsius. Bis 200 Zentimeter Schnee. Sportbahnen sehr gut.

Aus dem Geistesfeld. Neumarkt I gegen Feil, Leipzig, 0:2. Die Spielereinigung vertrat auch in diesem Spiele die B-Klasse des Saalekreises sehr gut. Dem Spielverlauf nach wäre ein Unentschieden gerechter gewesen. Neumarkt spielte ohne Schliche. — Mügeln I gegen 98 Kgl. Halle, 1:1. Das Ergebnis ist für Mügeln recht beachtenswert. Die Mannschaft zeigte, daß sie noch zu kämpfen verliert. — Gr. Kaana gegen B. F. L. Kgl. Merseburg, 2:3. Das Spiel war alles andere als ein Freundschäftsspiel. Die Parteien machten es dem Schiedsrichter recht schwer, dieser hätte allerdings früher härter durchgreifen müssen. — Querfurt I gegen Ruffen I, 0:0. Querfurt gelang es trotz dauernder Ueberlegenheit nicht, den Siegestreffer zu erzielen. Man sehen nicht, warum und Quertur punktgleich. Wer wird es machen? Sonstige Resultate: Neumarkt II gegen Mügeln II 2:1; Neumarkt Jug. gegen Ruffen 0:1.

Große Hamburger Ruderregatta. Allgemeiner Alter-Club und Norddeutscher Regatta-Verein veranstalten die Ausschreibung für die vom 10. bis 12. Juli stattfindende große Hamburger Ruderregatta, die stets eine der wichtigsten Veranstaltungen im deutschen Rudersport bildet. Das Programm ist das gleiche wie in den Vorjahren und bringt als Hauptkonkurrenzen am ersten Tage die Eismeererschiffahrt von Hamburg, den Verbandswettbewerb, am zweiten Tage den Kaiser-Bierere, Jubiläumswettbewerb, am dritten Tage den Winterpokalwettbewerb, den Stadtpokal und den Harmoniapokalwettbewerb. Die Rennen sind wieder international ausgeschrieben und haben Nennungspflicht am

24. Juni bei D. Gofjer, Hamburg 13, Rübingsmarkt 53.

Der deutsche Stufenmeister Walter Künich der die Eismeererschiffahrt von Deutschland 1922 und 1924 gewinnen konnte, wird in diesem Jahre seinen Titel nicht mehr verteidigen. Künich ist in Neuyork beschäftigt und hat seine Absicht, in diesem Jahre wieder zu seinem alten Verein Frankfurt a. M. von 1865 zurückzukehren, ausgedrückt.

Die nächsten Vorkämpfe finden am 3. April statt. Auch diesmal sieht die Leitung von einem großen internationalen Programm ab und den Rudwuzzi mehr nach vorn zu bringen. Ludwig Hamann soll gegen den guten Engländer Ted Stanley antreten. Es dürfte eine harte Probe für die Münchener Studenten werden, denn Stanley schlug erst am letzten Sonntagabend in London Gipsy Daniels, den ehemaligen Besieger von Phil Scott, in 15 Runden nach Punkten. — Am gleichen Abend sollen Schmeißling und der Reger Jimmy Hogger zu einem Neuanstapell zusammengebracht werden. Bei der letzten Begegnung der beiden in Köln siegte Schmeißling in der 3. Runde durch Disqualifikation. Voraussetzungen sind auf die vorletzte Federgerichtsentscheidung Sasse-Edu Schmidt vom Stapel gelaufen.

Sadow in Paris. Nach längerer Paule wird wieder einmal ein deutscher Dauerjaher in Paris starten. Es handelt sich um den deutschen Stufenmeister Carl Sadow, der mit der Pariser Subdolbahn für den 5. April einen Vertrag abgeschlossen hat.

Die Ordentliche Generalversammlung des Automobilclubs von Deutschland, die am Donnerstag, 19. März, unter dem Vorsitz des Präsidenten Adolf Graf von Arnim-Muskau stattfand, wurde von ebendiesem mit Worten dankbaren Gedankens für den verdienstvollen langjährigen Vizepräsidenten Geheimrat Bizenstein und die anderen im Berichtsjahr heimgegangenen Mitglieder des Klubs eingeleitet. Sodann wurde der Jahres- und Massenbericht genehmigt zur Kenntnis genommen und der Verwaltung des Klubs Entlastung erteilt. Die turnusgemäß aus dem Repräsentanten-Ausschuß ausgetretenden Mitglieder Dr. Alfred Berliner, Dr. Max Glaser, Gnomar v. Nagmer, Wilhelm von Radomsky, Willy Tischbire, Karl Trutz, Dr. Walter Veit, Georg Zettrich, Eugen von Ziege wurden wieder wiedergewählt. In die nach dem Tod des Geheimrats Bizenstein freigewordene Stelle im Repräsentanten-Ausschuß wurde Dr. Ing. h. a. Neuhaus, Generaldirektor der Kraftwerke, gewählt. Im Anschluß an die Generalversammlung fand die konstituierende Sitzung des Repräsentanten-Ausschusses statt, in der Graf von Arnim-Muskau zum Präsidenten und die Herren Konteradmiral a. D. Ramond und Unterstaatssekretär Dr. von Radomsky zu Vizepräsidenten wiedergewählt wurden. An Stelle des verstorbenen Geheimrats Bizenstein wurde Dr. Berliner zum Vizepräsidenten neugewählt. Eine eingehende Ausprache über die vom A. v. D. bekanntlich für Mitte Juli vorgesehene Gesellschaftsfahrt nach Schweden schloß die Beratung ab.

21 Meldungen zur Targa Florio. Zu dem am 3. Mai auf der klassischen Rundstrecke von Madonie auf der Insel Sizilien stattfindenden Automobil-Rennen um die Targa Florio über 423 Kilometer (vier Runden je 106 Kilometer) liegen bisher 21 Unterchriften aus Deutschland, Italien, Frankreich, England und Desterreich vor. Die französische Marke Peugeot und die deutsche Firma Mercedes konkurrieren mit je vier Wagen auf. Am Steuer der Mercedes werden u. a. Graf Malletti und der vorjährige Sieger Werner zu finden sein. Peugeot hat bisher Bouillot, Wagner und d'Alvergne als Führer namhaft gemacht. Frankreich ist weiterhin durch zwei Delage (Dino, Benoit) und drei Bugatti (de Nisco, Constantini, Friedrich) vertreten. Aus England nehmen zwei Sunbeam (Seagrave, Conell), aus Desterreich drei Steyr (u. a. Rißler) und aus der Tschechoslowakei drei Tatra-Wagen an dem Rennen teil.

Wählt Jarres!

Liste 4

Photo-Kursus

Wir veranstalten für unsere Kunden in unseren Geschäftsräumen
Poststraße 14 I
 für Anfänger der Amateur-Photographie
6 Vortrags-Abende
 ab Montag, den 30. März, abends von 6 bis 7^{1/2} Uhr,
 für schon fortgeschrittene Amateure
8 Vortrags-Abende
 ab Donnerstag, den 2. April, abends von 6 bis 7^{1/2} Uhr.
 Um noch mehr praktisches Arbeiten zu ermöglichen, werden zu jedem Kursus nur eine kleine Anzahl Teilnehmer zugelassen. Anmeldungen sofort erbeten.

Photo-Haus
Ballin & Rabe, Halle (Saale)
 Poststraße 14. Fernruf 6381

Oberhemden S

nach Mass

Der tadellose Sitz eines Oberhemdes und die dadurch bedingte Behaglichkeit kann vollkommen nur durch ein nach Maß angefertigtes Hemd erreicht werden.

Seit Jahrzehnten widmen wir der Abteilung „Oberhemden nach Maß“ größte Sorgfalt. Allerbeste Verarbeitung wird durch langjährige erstklassige Arbeitskräfte gewährleistet und übernehmen wir für tadellosen Sitz jede Garantie.

Weddy-Pönicke

und **Steckner s.-g.**
 Halle a. Saale :: Leipziger Straße 6.

Wählt Jarres!

Liste 4

Gesangbücher Tagebücher Poesie

AW
 ug. **Weddy**
 Halle %, Leipzigerstr. 22-23

Preisermie
**Konfirmanden-
 Wäsche,**
 Frachten,
Hand drück,
 praktische
**Konfirmanden-
 Geschenke,**
G. Giebemann
 Geilstraße 42.
 Büchlein,
 & halbtägiges,
Stamm-Büchlein!
 Mittelstraße 5a.

Der
Riese
 van ALBERT
 aus Holland
kommt
 50999

Auf Teilzahlung!
 Herren- u. Damen-
 Konfekt, Wäsche
 Trikots, Wolle
 usw.
Eckert
 Schillerstraße 28.

**Herren- und
 Damenräder**
 erste Klasse Marken
 Opel, Schwabe, Schindler, Husa, Pylson,
 International
 große Auswahl zu billigen Preisen!
 Ausführungs sämtlicher Reparaturen in reu-
 lichst eingehender Werkstatt.
 Große Auswahl in sämtlichen Fahrrad-
 erichteten
Kurt Bley, Ludwig Wuchererstr. 43
 Sandbergerstraße 60

Darmstädter und Nationalbank

Kommanditgesellschaft auf Aktien.

Einladung

zu der
am Mittwoch, den 22. April 1925, vormittags 11 Uhr,
 in unserem Gebäude Berlin, Behrenstraße 65-69, stattfindenden
ordentlichen Generalversammlung.

Tagesordnung:

1. Erstattung des Geschäftsberichts für 1924.
2. Beschlußfassung über die Genehmigung der Bilanz nebst Gewinn- und Ver-
 lusrechnung für 1924 und die Gewinnverteilung.
3. Beschlußfassung über die Entlastung der persönlich haltenden Gesellschafter
 und des Aufsichtsrats.
4. Aufsichtsratswahl.

Zur Stimmabgabe sind diejenigen Kommanditisten berechtigt, welche ihre
 Aktien oder den von einem Notar oder von der Reichsbank oder von dem Giro-
 Effekten-Depot der Bank des Berliner Kassen-Vereins über dieselben ausgestellten
 Hinterlegungsschein spätestens drei Werktage vor der Generalversammlung bei einer
 der nachbezeichneten Stellen deponieren, und zwar:

1. bei unseren Hauptniederlassungen in
 Berlin (Behrenstr. 65-69), Bremen, Darmstadt;
 2. bei unseren sämtlichen Filialen und Zweigniederlassungen;
 3. in Breslau bei den Herren Eichhorn & Co.,
 „ Cassel bei den Herren Firgin & Sichel,
 „ Coblenz bei Herrn Leopold Seilgmann,
 „ Danzig bei der Danziger Bank für Handel und Gewerbe
 Aktiengesellschaft,
 „ Essen a. d. Ruhr bei den Herren Gebrüder Hammerstein,
 bei Herrn Simon Hirschland,
 „ Frankfurt a. M. bei der Deutschen Effekten- und Wechsel-Bank,
 bei den Herren Otto Hirsch & Co.,
 bei Herrn Lincoln Menny Oppenheimer,
 bei Herrn Jacob S. H. Stern,
 bei den Herren Gebrüder Sulzbach,
 „ Hamburg bei den Herren L. Behrens & Söhne,
 bei den Herren M. M. Warburg & Co.,
 „ Köln bei dem Bankhaus A. Levy,
 „ Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,
 „ München bei der Bayerischen Vereinsbank,
 bei den Herren Merck, Finck & Co.,
 4. in Amsterdam bei der Amsterdamschen Bank,
 bei der Internationalen Bank te Amsterdam,
 Wien bei der Mercurbank.
 Berlin, den 23. März 1925.

Darmstädter und Nationalbank
 Kommanditgesellschaft auf Aktien
 Goldschmidt von Simon.

Die Leser nützen sich
 und ihrem Blatt, wenn sie sich
bei Einkäufen
 auf ihre Zeitung beziehen. Wir
 bitten unsere Abonnenten darum

Henkel's Scheuerpulver
 Ein Radiofunk ist einpassiert
 Vom Engel, der den Mond poliert:
Für Ata-Sendung besten Dank,
 Jetzt putzt er sich noch mal so blank!
Ata putzt alles blitzblank!

**Auf jeden Sifig
 ein Gericht Sifig**
 weil sehr billig
 nahrhaft und wohlfördernd
 aus frisch eingetragenen
 Waggou

Größe Reichstraße 58
 Telefon 1274, 1275, 2705, 4066
 Grüne Heringe, große 12 1/2
 Grüne Heringe, mittel 20 1/2
 See-achs ohne Kopf 25 1/2
 Karban ohne Kopf 28 1/2
 Karbonaden, braunfellig 40 1/2
 Edelhild ohne Kopf 60 1/2
 Angelle-Hild, all. Groß 70 1/2
 Brathölzen, präpar. 1.14 30 1/2
 Nordsee Holzungen, groß 1,25
 do. do. mittel 1,10
 Austern-Hochzeiten 1,10
 Prallfleisch, Knurrhahn, Scholle,
 or. Heilbut, Steinbutt, Seezungen,
 Flugsunder, Flettsch, Seb. Karp, en
 Schlicke, Wale.
 Ferner sehr preiswert:
 Kleier Sprollen, Säfte 1 Pfd.
 Inhalt nur 60
 Gule Hol- und Strohhölzlinge
 Stück nur 10
 Ferner vorzüglich mariniert
 Karamelle Fäding
 Dering in Ocker 95
 Gerbringe
 St. marthingerne
 Rollmops
 Saure Erdbeeren die 2
 Pfund-Zeile

la Wurct
 eines Schwemnegel
 sorgfältig schmeckend,
 liefert s. billige Tages-
 preis für s. Weinat. Fein-
 köpfigkeit, Kantinen
 und dergl.
Robert Baul
 Reichswehr
 Federhebt (Werde)

Bauarbeiten
 jeder Art und Größe.
 Fassadenabputz, bauliche
 Aenderungen, Kanalschlüsse,
 Geschäftsumbauten
 Fechgünstige Ausführung bei
 günstiger Zahlung
Fritz Püchel, Maurermeister
 Telefon 9066. Büro Spitzke 26.

Jeden Dienstags
 und Freitag
**Strobes
 Schlachtfleisch**
 1/9 Uhr H. Wuppelich Wund
 haus hochzeiten reichlich, Saurebühl
 3 Uhr delikate frische Rot-, Gese-
 und Schwarzwurst, feines
 Edelfisch frische Wurstwerk, feines
 Gehäutes 1,30
 prima dicken harten Schmeer
 Pfund nur 1,00
 prima weißes Fett
 nur eigene Herstellung 1,30
 bisher geräucherter Speck
 Pfund nur 1,20
Bernhard Borgis
 Dampfab 10. - Telefon 1833.
 Erste u. größte Hall. Hauswirtschafterei
 mit elektrischem Betrieb.

Hosenträger
 Sehr große Auswahl
 S. Schöne Stadt,
 Dr. Steinbr. 84

Wählt Jarres!

Liste 4

Wählt Jarres!

Liste 4